

Fragen und Antworten zum Einbau moderner bzw. intelligenter Messeinrichtungen

Was ist eine moderne Messeinrichtung (mME) und wie unterscheiden sie sich von herkömmlichen Zählern?

Bei der modernen Messeinrichtung handelt es sich um einen elektronischen Stromzähler mit Display, welcher den tatsächlichen Stromverbrauch und die tatsächliche Nutzungszeit widerspiegelt. Anders als bei bestehenden, mechanischen Zählern, an welchen man ausschließlich den aktuellen Zählerstand ablesen kann, zeigen moderne Messeinrichtungen neben dem aktuellen Stromverbrauch auch tages-, wochen-, monats- und jahresbezogene Stromverbrauchswerte an.

Die moderne Messeinrichtung kann durch Ergänzung mit einer Kommunikationseinheit zu einem sogenannten intelligenten Messsystem (iMS) erweitert werden.

Was ist ein intelligentes Messsystem (iMS)?

Intelligente Messsysteme bestehen aus einer modernen Messeinrichtung und einer Kommunikationseinheit (= smart meter gateway). Intelligente Messsysteme sind, im Gegensatz zu modernen Messeinrichtung, aufgrund der Kommunikationseinheit eine Art Datendrehscheibe, in der Lage, neben der Erfassung der Netz- und Verbrauchswerte diese Werte an berechnigte Dritte zu übermitteln. Die Datenübertragung erfolgt verschlüsselt über eine gesicherte Datenverbindung.

Welche Vorteile haben intelligente Messsysteme (iMS)?

Stromkunden können dank intelligenter Messsysteme ihren Energieverbrauch z.B. auf Stromportalen einsehen, kontrollieren und dadurch ihren Umgang mit Energie effizienter gestalten.

Warum werden nun nur noch elektronische Zähler verbaut?

Der Gesetzgeber will mit der Einführung moderner Messeinrichtungen die Ziele der Energiewende erreichen, mit dem Fokus einer Erhöhung der Energieeffizienz. Mit der modernen Messeinrichtung erhalten Sie durch die verschiedenen Darstellungsvarianten in der Anzeige des Zählers einen guten

Überblick über Ihr individuelles Verbrauchsverhalten. Grundlage für die Einführung ist das Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende mit seinem Kernstück, dem Messstellenbetriebsgesetz (MsbG). Das Gesetz ist im September 2016 in Kraft getreten. Dies soll nach Willen der EU in ganz Europa umgesetzt werden.

Was messen moderne Messeinrichtungen und zeigen sie den Verbrauch meiner elektrischen Geräte einzeln an?

Moderne Messeinrichtungen messen den gesamten Stromverbrauch aller elektrischen Geräte Ihres Hauses beziehungsweise Ihrer Wohnung. Sie zeigen jedoch nicht den Stromverbrauch einzelner elektrischer Geräte an. Hierfür gibt es zusätzliche Module, welche nachgerüstet werden können.

Bei wem werden moderne Messeinrichtungen eingebaut?

Moderne Messeinrichtungen werden grundsätzlich bei allen Stromkunden mit einem Stromverbrauch von bis zu 6.000 Kilowattstunden pro Jahr eingebaut und ersetzen den bisherigen Zähler. Der Zähleraustausch erfolgt schrittweise über mehrere Jahre und soll bis Ende 2032 abgeschlossen werden.

Ab einem Jahresstromverbrauch über 6.000 Kilowattstunden oder Anlagenbetreibern mit einer installierten Leistung über 7 Kilowatt (z.B. Photovoltaikeinspeisung) wird ein intelligentes Messsystem gemäß der Staffelung des MsbG eingesetzt.

An welchem Ort werden moderne Messeinrichtungen eingebaut?

Moderne Messeinrichtungen werden anstelle des bisher installierten Zählers eingebaut. Die modernen Messeinrichtungen sind in der Regel so ausgelegt, dass sie in vorhandene Zählerschränke beziehungsweise Zählerplätze passen.

Wie erfolgt die Information der Kunden über den Einbau der modernen Messeinrichtung bzw. des intelligenten Messsystems?

Den Termin zum Zählerwechsel erhalten unsere Kunden in einem separaten Schreiben.

Wer ist für den Einbau moderner Messeinrichtungen zuständig?

Für den Einbau moderner Messeinrichtungen und intelligenter Messsysteme ist grundsätzlich der grundzuständige Messstellenbetreiber zuständig, soweit kein Dritter den Messstellenbetrieb durchführt. Grundzuständiger Messstellenbetreiber im Netz der Gemeindewerke Steißlingen sind die Gemeindewerke Steißlingen.

Was ist ein Messstellenbetreiber?

Der Messstellenbetreiber ist neben dem Stromlieferanten und dem Netzbetreiber ein weiterer Akteur auf dem deutschen Energiemarkt. Er ist ausschließlich für den Betrieb von Messstellen (Zählern) verantwortlich. Sie haben die Möglichkeit den Messstellenbetreiber frei zu wählen, wenn durch diesen ein einwandfreier Messstellenbetrieb gemäß des Messstellenbetriebsgesetzes (MsbG) gewährleistet wird.

Wie hoch sind die Kosten für Einbau, Ablesung, Betrieb, Wartung und Ausbau moderner Messeinrichtungen?

Der Einbau des elektronischen Zählers selbst ist für die Kunden kostenfrei. Für den Betrieb des Zählers fällt wie bisher eine jährliche Gebühr an, die im Einbaujahr anteilig verrechnet wird. Das Entgelt für Einbau und Betrieb moderner Messeinrichtungen ist gesetzlich geregelt und belaufen sich auf max. 20 €/Jahr. Die Gemeindewerke Steißlingen haben die Entgelte im „Preisblatt Digitale Messtechnik“ veröffentlicht.

Kann man den Einbau einer modernen Messeinrichtung ablehnen?

Nein, der Einbau einer modernen Messeinrichtung ist gesetzlich vorgeschrieben. Die Messstellenbetreiber sind zur Umrüstung Ihrer Zähler verpflichtet.

Muss ich den Zählerstand für moderne Messeinrichtungen selbst ablesen?

In der Regel lesen wir den Zählerstand einmal im Jahr ab. Des Weiteren besteht die Möglichkeit Ihren Zählerstand selbst abzulesen und an uns zu übermitteln. Hierzu erhalten Sie von uns eine Ablesekarte. Dort tragen Sie Ihren Zählerstand ein und senden diesen an uns zurück.

Wie lese ich den Zählerstand bei modernen Messeinrichtungen ab?

Sie finden den Zählerstand auf der Anzeige in der obersten Zeile Ihrer modernen Messeinrichtung. Weitere Informationen erhalten Sie über eine Bedienungsanleitung, welche wir unseren Kunden gemeinsam mit dem Informationsschreiben des anstehenden Zählerwechsels zukommen lassen.

An wen kann ich mich wenden, wenn meine moderne Messeinrichtung nicht funktioniert?

Bei Störungen Ihrer modernen Messeinrichtung wenden Sie sich bitte an uns unter der kostenlosen Telefonnummer: 077358/ 9293-18 oder schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an: CLehmann@steisslingen.de .

Wir helfen Ihnen gern weiter.

Ihre Gemeindewerke Steißlingen